

# Pressemitteilung des Selbsthilfezentrum München (SHZ)



München, 18. Juni 2021

## Absage des Münchner Selbsthilfetages 2021

### Am 3. Juli 2021 wird es auf dem Marienplatz keine Infostände und kein Bühnenprogramm geben

Alle zwei Jahre findet auf dem Marienplatz der Münchner Selbsthilfetag statt. An 60 Infoständen präsentiert sich die bunte Vielfalt der Selbsthilfe von A wie Anonyme Alkoholiker bis Z wie Zöliakie. Die unterschiedlichsten Selbsthilfegruppen und -initiativen mit chronischen Krankheiten, psychischen Beeinträchtigungen oder sozialen Themen bieten Information und Beratung für alle Münchner Bürgerinnen und Bürger.

Dieses Mal haben wir trotz intensiver Bemühungen leider eine Absage erhalten, weil die 13. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (13. BayIfSMV) eine solche Veranstaltung nicht zulässt.

Es tut uns für alle sehr leid, die ihrerseits viel Arbeit in die Vorbereitungen dieses großen Ereignisses gesteckt haben. Vor allem aber ist es sehr schade, dass es der Selbsthilfe nach den langen und einschneidenden Einschränkungen nicht vergönnt ist, dieses Ereignis als Zeichen der Lebendigkeit und des Neustarts erleben zu können.

Aber wir blicken frohen Mutes nach vorne und können gleich eine neue Perspektive anbieten: Wir werden nicht wie sonst zwei Jahre warten, sondern den nächsten Selbsthilfetag bereits im kommenden Jahr veranstalten!

Reservieren Sie sich also diesen Termin: Samstag, 9. Juli 2022, Münchner Selbsthilfetag auf dem Marienplatz!

---

1.394 Zeichen

### Ansprechpartner

Selbsthilfezentrum München (SHZ), Westendstraße 68, 80339 München

Klaus Grothe-Bortlik, Tel.: 089/53 29 56 - 15,

[klaus.grothe-bortlik@shz-muenchen.de](mailto:klaus.grothe-bortlik@shz-muenchen.de)

Seite 1 von 1

---

Trägerverein des Selbsthilfezentrums München: **FÖSS e.V.** (Verein zur Förderung der Selbsthilfe und Selbstorganisation e.V.)



Gefördert von der  
Landeshauptstadt  
München

Das Selbsthilfezentrum wird gefördert von der Landeshauptstadt München (Sozialreferat und Gesundheitsreferat) sowie von der Fördergemeinschaft der gesetzlichen Krankenkassenverbände in Bayern.